

STADT FURTWANGEN IM SCHWARZWALD

SCHWARZWALD-BAAR-KREIS

Satzung

Bebauungsplan "Im Hohtal"

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBL I, Seite 2141, berichtigt im BGBL 1 1998 Seite 137), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 08. August 1995 (GBL S. 617), zuletzt geändert durch Änderungsgesetz vom 15. Dezember 1997 (GBL S. 521), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 03. Oktober 1983 (GBL S. 578, berichtigt Seite 720) zuletzt geändert durch Artikel 1 Kommunalverfassungs-R-Änderungsgesetz vom 16.07.1998 (GBL Seite 418) hat der Gemeinderat der Stadt Furtwangen im Schwarzwald am 19. Januar 1999

den Bebauungsplan "Im Hohtal" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplanes vom 19. Januar 1999 maßgebend.

§ 2

Inhalt des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan "Im Hohtal" beinhaltet die Erhaltung der Straßenraumsituation im bestehenden Wohnbereich Im Hohtal. Die Regelung wird auf einen Teilbereich von ca. 65 m Straßenlänge begrenzt.

Abgrenzung des Bebauungsplanes und Ausweisung der Baulinien sowie der künftigen baulichen Nutzungsmöglichkeiten werden zeichnerisch durch den Lageplan vom 19. Januar 1999 nachgewiesen.

§ 3

Bestandteile des Bebauungsplanes

Bestandteile des Bebauungsplanes sind:

1. Zeichnerischer Teil M 1:1000 mit Nutzungsschablone in der Fassung vom 19. Januar 1999.

2. Die Begründung vom 19. Januar 1999.

**§ 4
Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i. V. mit § 73 LBO ergangenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwider handelt.

**§ 5
Inkrafttreten**

Der Bebauungsplan tritt nach § 10 Abs. 3, Satz 4 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Furtwangen im Schwarzwald, 19. Januar 1999


Richard Krieg
Bürgermeister